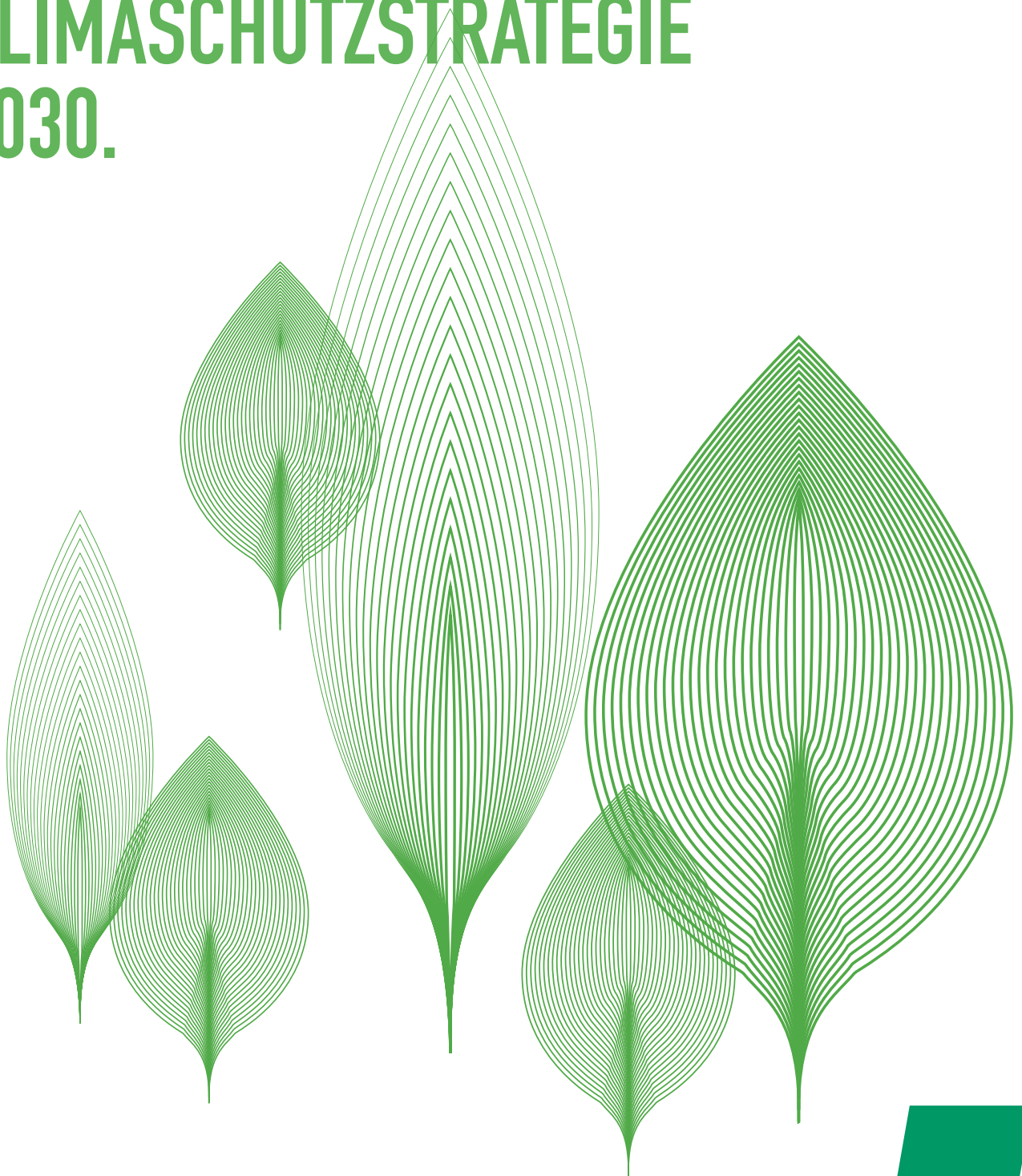
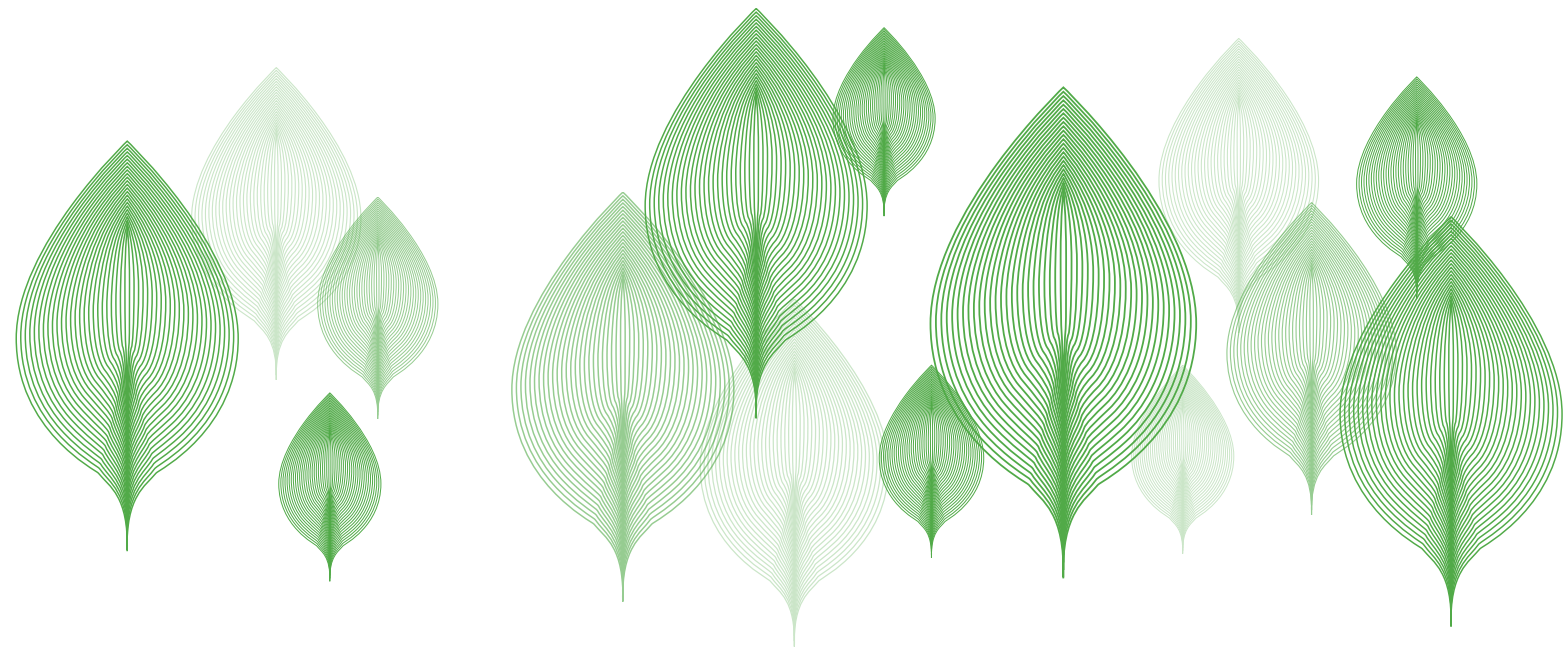


BECHTLE KLIMASCHUTZSTRATEGIE 2030.



Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.





BECHTLE KLIMASCHUTZSTRATEGIE 2030. VERMEIDEN. REDUZIEREN. KOMPENSIEREN.

Für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens ist nicht nur die ökonomische Leistung essenziell, sondern ebenso der sorgfältige Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen messen wir deshalb dem Themenkomplex Umwelt innerhalb unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten eine sehr hohe Bedeutung bei. Durch die Optimierung unserer Geschäftsprozesse können wir Emissionen verringern, Ressourcen schonen und unsere Umweltauswirkungen minimieren. Damit leisten wir einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Wie wir diese Ziele erreichen möchten, ist in der im August 2022 veröffentlichten Bechtle Klimaschutzstrategie 2030 definiert. Kern der Klimaschutzstrategie ist die angestrebte Klimaneutralität bis 2030 mit konkreten Reduktionszielen und Maßnahmen. Dabei definiert Bechtle Klimaneutralität als bilanzielle CO₂-Neutralität.



Die festgelegten Reduktionsziele umfassen direkte, indirekte sowie CO₂-Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Die Klimaschutzstrategie ergänzt die Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030 und folgt dem Ansatz aus „Vermeiden – Reduzieren – Kompensieren“. Sie ist ein weiterer Baustein im Rahmen der Nachhaltigkeitsaktivitäten, der umfassend auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzahlen soll. Flankiert werden die vorgesehenen Reduktionen durch das Vermeiden und begleitendes Kompensieren bzw. Neutralisieren von Emissionen durch zertifizierte Klimaschutzprojekte.

Die Reduktionsziele des Treibhausgases CO₂ verteilen sich dabei auf die unterschiedlichen Emissionskategorien entlang der Wertschöpfungskette nach dem Green House Gas Protocol, die so genannten Scopes. Danach sollen die Emissionen nach Scope 1 (Unternehmenseinrichtungen und Fuhrpark) und Scope 2 (eingekaufte Energie für die eigene Nutzung) bis 2030 um jeweils 60 Prozent reduziert werden. Die Verringerung der Scope 3-Emissionen, die sich auf die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette beziehen, soll bei 30 Prozent liegen.

Der ambitionierte Fahrplan orientiert sich an den wissenschaftlich fundierten Reduktionszielen der Science Based Target Initiative (SBTI). In der SBTI arbeiten das Carbon Disclosure Project (CDP), der United Nations Global Compact, das World Resources Institute und der World Wide Fund for Nature seit 2015 zusammen, um transparent und vergleichbar wissenschaftlich fundierte Klimaziele zu setzen.

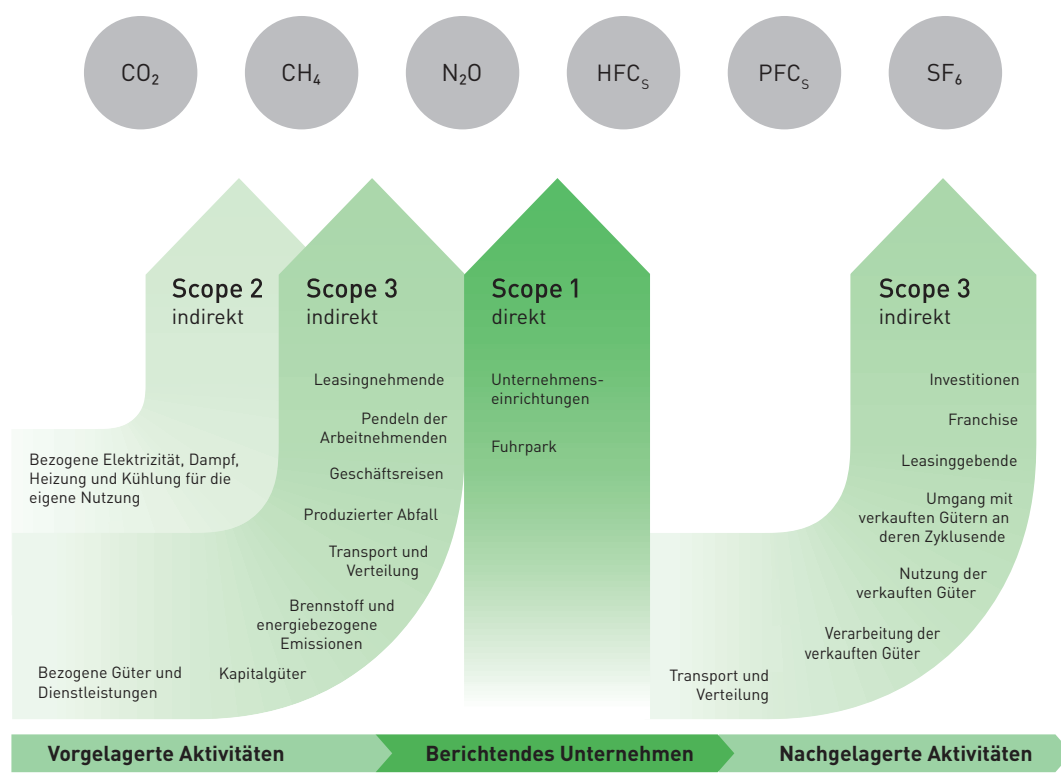
CO₂-EMISSIONSKATEGORIEN (SCOPE 1-3) NACH DEM GREENHOUSE GAS PROTOCOL.

Bei der Berichterstattung und Berechnung über das von uns emittierte Treibhausgas Kohlendioxid folgen wir den Ansätzen des Greenhouse Gas Protocols, das durch die Beteiligung von NGOs und Wissenschaftlern entstanden ist und das Ziel verfolgt, die Berichterstattung von Unternehmen und Organisationen über ihre Emissionen zu standardisieren und damit vergleichbar zu machen. Das Greenhouse Gas Protocol unterscheidet nach drei CO₂-Emissionsbereichen, den sogenannten Scopes.



ghgprotocol.org

ÜBERBLICK ÜBER DIE SCOPES UND EMISSIONEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE NACH DEM GREENHOUSE GAS PROTOCOL.



Quelle: GHG Protocol: Corporate Value Chain Accounting Reporting Standard, S. 5

Nach dieser Unterscheidung gehören die in Bechtle Gebäuden benutzte Heizenergie aus fossilen Brennstoffen und die durch den Bechtle Fuhrpark emittierten CO₂-Emissionen zu Scope 1. Zu Scope 2 zählen die Emissionen von Energieträgern wie Strom und Fernwärme, die wir fremdbeziehen. Die Scope-3-Emissionen beziehen sich auf jene Aktivitäten, die in der vor- (Upstream) bzw. nachgelagerten (Downstream) Wertschöpfungskette entstehen (siehe Schaubild). Im Bechtle Nachhaltigkeitsbericht 2021 haben wir erstmals die indirekten CO₂-Emissionen aus Scope 3 für Bechtle berechnet. Dazu haben wir im ersten Schritt eine Wesentlichkeitsanalyse der insgesamt 15 Scope-3-Kategorien nach dem Greenhouse Gas Protocol durchgeführt und folgende sieben als relevant für Bechtle identifiziert:



Bechtle Nachhaltigkeitsbericht 2021

EMISSIONEN.

- Scope 3.1: Einge kaufte Güter und Dienstleistungen
- Scope 3.3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2)
- Scope 3.4: Transport und Verteilung vorgelagert
- Scope 3.5: Wasser
- Scope 3.6: Geschäftsreisen
- Scope 3.7: Pendelverkehr
- Scope 3.9: Transport und Verteilung nachgelagert
- Scope 3.11: Nutzung der verkauften Produkte

Als Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse fokussiert Bechtle bei seinen Klimaschutzmaßnahmen auf die wesentlichen Verursacher von CO₂-Emissionen in den Bereichen Mobilität, Energie, Beschaffung und Logistik. Gleichzeitig ist es bedeutsam, die internen und externen Stakeholder für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren.

ÜBERBLICK ÜBER DIE FOKUSTHEMEN DER BECHTLE KLIMASCHUTZ-STRATEGIE 2030:
ENERGIE

- Steigerung der Energieeffizienz unserer Standorte
- Eigenstromerzeugung, Einsatz von Geothermie
- Bezug von Grünstrom

MOBILITÄT

- Nachhaltige Fuhrparkstrategie
- Intensivierung alternativer Antriebe
- Umweltfreundliches Reisen und Pendeln

BESCHAFFUNG

- Nachhaltige Einkaufsstrategie
- Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten

LOGISTIK

- Klimafreundlichere Logistik (Verpackung und Transport)

BEWUSSTSEIN

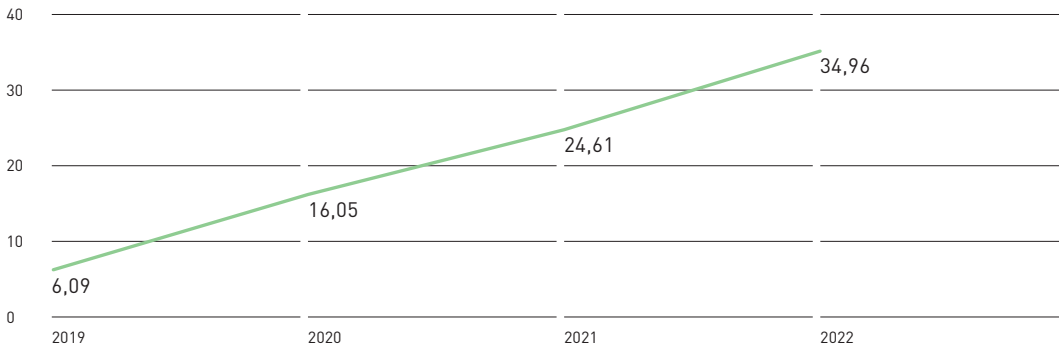
- Sensibilisierung der internen und externen Stakeholder

FUHRPARK UND IMMOBILIEN.

Im Bereich Scope 1 steht für Bechtle der Fuhrpark im Zentrum der Maßnahmen. Durch die Fortsetzung und weitere Ausgestaltung der bereits bestehenden nachhaltigen Fuhrparkstrategie realisiert Bechtle schrittweise die Umstellung auf nachhaltige Antriebsmethoden bis 2030. Bis Ende 2030 ist deren konsequente Erhöhung vorgesehen.

ANTEIL ALTERNATIVER ANTRIEBE IN DER BECHTLE GRUPPE

in %



Flankierend zum Aufbau einer elektrifizierten Fahrzeugflotte ist der flächendeckende Ausbau von Ladeinfrastruktur besonders wichtig, um den Mitarbeitenden arbeitsortnahe Lademöglichkeiten anzubieten. So wurde die Anzahl der Ladepunkte für E- und Hybrid-Fahrzeuge an Bechtle Standorten in Deutschland und Österreich deutlich auf 445 Ladepunkte ausgebaut, 139 davon in der Konzernzentrale in Neckarsulm (Stand Juni 2022).

Zum Maßnahmenkatalog für die Bechtle Gruppe gehören auch nachhaltige Immobilienkonzepte sowie im Bereich der Scope 2-Kategorie die klimafreundliche Energieversorgung. Hier setzt das Unternehmen unter anderem auf den Bezug von Grünstrom sowie die Eigenerzeugung mittels Photovoltaik sowie Geothermie.

CO₂-EMISSIONEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE.

Im Bereich der Scope 3-Emissionen, die entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette auftreten, liegt der Fokus auf der Scope Unterkategorie 3.1 „eingekaufte Güter und Dienstleistung“ als Hauptverursacher von Emissionen. Die Kooperation mit Lieferanten, eine nachhaltige Einkaufsstrategie sowie eine Green-IT-Portfoliodefinition sind die ausschlaggebenden Maßnahmen, um bis 2030 in Scope 3 eine Reduzierung der Emissionen um 30 Prozent zu erreichen. Darüber hinaus gestaltet Bechtle die Logistik und Mobilität im Geschäftsbetrieb schrittweise klimafreundlicher. Der Eröffnung des zweiten Logistik-Hub in Norddeutschland kommt dabei eine Schlüsselrolle zu, um die Transportwege für Waren im norddeutschen Raum deutlich zu reduzieren.

Zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden wurde ein E-Learningprogramm entwickelt. Im Januar 2023 hatten bereits etwas mehr als ein Drittel aller Mitarbeitenden (4.580 Kolleg:innen) diesen Kurs absolviert.



bechtle.com/ir

Alle Maßnahmen und Fortschritte legen wir transparent seit 2015 in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht offen. Diesen finden Sie unter bechtle.com/nachhaltigkeit. Ab dem Geschäftsjahr 2022 berichten wir unsere nichtfinanziellen Kennzahlen integriert im Geschäftsbericht.

Bechtle ist Unterzeichner des UN Global Compact sowie der WIN Charta und lässt seine Nachhaltigkeitsleistungen regelmäßig von EcoVadis prüfen.

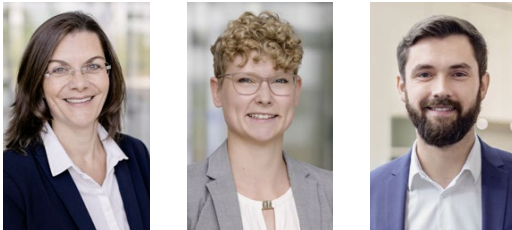


KONTAKT.

Herausgeber:in

Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm
Tel. +49 (0) 7132 981-0
presse@bechtle.com
bechtle.com

Ansprechpersonen



Dr. Nicole Diehlmann


Unternehmenskommunikation,
Nachhaltigkeitskommunikation, Bechtle AG

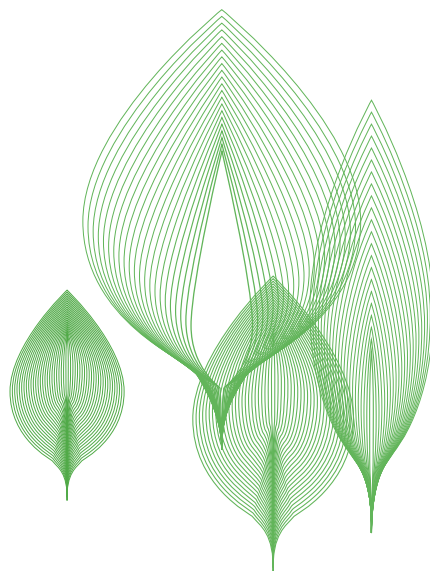
Veronika Gänsbauer

Konzerncontrolling, Nachhaltigkeitscontrolling/
Klimaschutzstrategie, Bechtle AG

Arthur Schneider

Leiter Nachhaltigkeitsmanagement, Bechtle AG

 sustainability@bechtle.com
bechtle.com/nachhaltigkeit



Bechtle AG
Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm
Telefon +49 (0) 7132 981-0
sustainability@bechtle.com
[bechtle.com/nachhaltigkeit](https://www.bechtle.com/nachhaltigkeit)

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

